Manuela Udemba, besser bekannt als Shanga wurde in Bern geboren. Ihr Vater ist Nigerianer, die Mutter Schweizerin. Shangas frühste Erinnerung ans Singen war, als sie im jungen Alter von drei Jahren sich mit einem Kinder- Kassettenrecorder aufgenommen hat. Dabei hat sie Lieder nachgesungen, die sie im Radio gehört hat, und dazu Melodien improvisiert.

Während ihrer Kindheit war das Haus immer voller Musik, dazu gehörten die Beatles, Michael Jackson bis hin zu Fela Kuti. Zudem hat ihr Vater, eigentlich ein bildender Künstler, verschiedene afrikanische Trommeln gespielt. Durch ihre Mutter, die eine Galerie führte, lernte sie weitere Künstler kennen und wertschätzen, wie sie sich durch ihre Kunst ausdrücken.

Ihre Grundschulausbildung hat Shanga in Lagos, Nigeria, absolviert. Diese Jahre gehören zu den besten ihres Lebens und sie ist dankbar für diese Erfahrung, weil sie ihr Wesen geformt und sie zu dem gemacht hat, was sie heute ist.

Sie war noch in ihren Teenager-Jahren, da musste die Familie zum Leidwesen Shangas zurück in die Schweiz ziehen, nach sieben Jahren in Nigeria. Sie begann Liedtexte zu schreiben und ihre musikalischen Skills zu entwickeln.

Die Entscheidung, sich ganz auf die Musik zu konzentrieren, fiel während eines Besuchs in Nigeria, in dem Land, das sie viele Jahre so vermisst hat. Die pulsierende Energie der Stadt Lagos hat ihr den Antrieb gegeben, das Risiko einzugehen und ihre Träume zu verwirklichen.

Der Ball kam erst richtig ins Rollen, als sie sich für einen Karrierenwechsel entschied und sich an einer Toningenieurschule in Hamburg einschrieb. Die Ausbildung hat ihr geholfen, an ihrem Sound zu schleifen, und hat ihr die Freiheit gegeben, ihre Musik selber aufzunehmen. Um das Komponieren und die Stage Performance zu erleichtern, hat sie angefangen Gitarre zu spielen.

Nach ihrer Ausbildung in Hamburg produzierte sie ihr erstes EP Album und kehrte in die Schweiz zurück. Dannach trat sie in verschiedenen Ländern auf wie Frankreich, Deutschland, Schweiz und Nigeria.

Mit der Hilfe ihres Mannes am Piano, exploriert Shanga jetzt Genres, wie Jazz, Neo- Soul, Gospel und Blues. Die neu entstandene Musik, die breitgefächert und dynamisch ist, wiederspiegelt sich im lang ersehnten debut album **Bold**.

Heute gilt sie als erfolgreich in allem, was sie tut. Weltweit werden ihre Musik und ihr Lebensstil durch den Inhalt ihrer verführerischen Texte von weiblichen Musiklegenden wie Sade, Ms. Lauryn Hill und vielen anderen kanalisiert.

Um ihre Managementfähigkeiten zu verbesseren, nimmt sie an einer kontinuierlichen Ausbildung teil, um einen weiteren ersten Abschluss in Eventmanagement zu erlangen, mit dem Ziel einen höheren Abschluss in Mode- und Luxusmanagement zu erlangen.

Heute gilt Shanga in allem, was sie tut, als erfolgreich. Weltweit wird ihre Musik und ihr Lebensstil durch den Inhalt ihrer verführerischen Texte zu weiblichen Musiklegenden wie Sade, Asa, Alicia Keys und vielen anderen gelenkt.